

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber

Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie
Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ Zug
Zugerbergstrasse 3
CH-6300 Zug
KPSM@Bildungsmanagement.net
www.Bildungsmanagement.net/KPSM



Kompetenzprofil Schulmanagement KPSM 2.0

Self-Assessment für pädagogische Führungskräfte

Ein Angebot speziell für Schulleiterinnen und Schulleiter sowie an Führungstätigkeit interessierte Lehrkräfte und Mitglieder von Projekt- und Steuergruppen

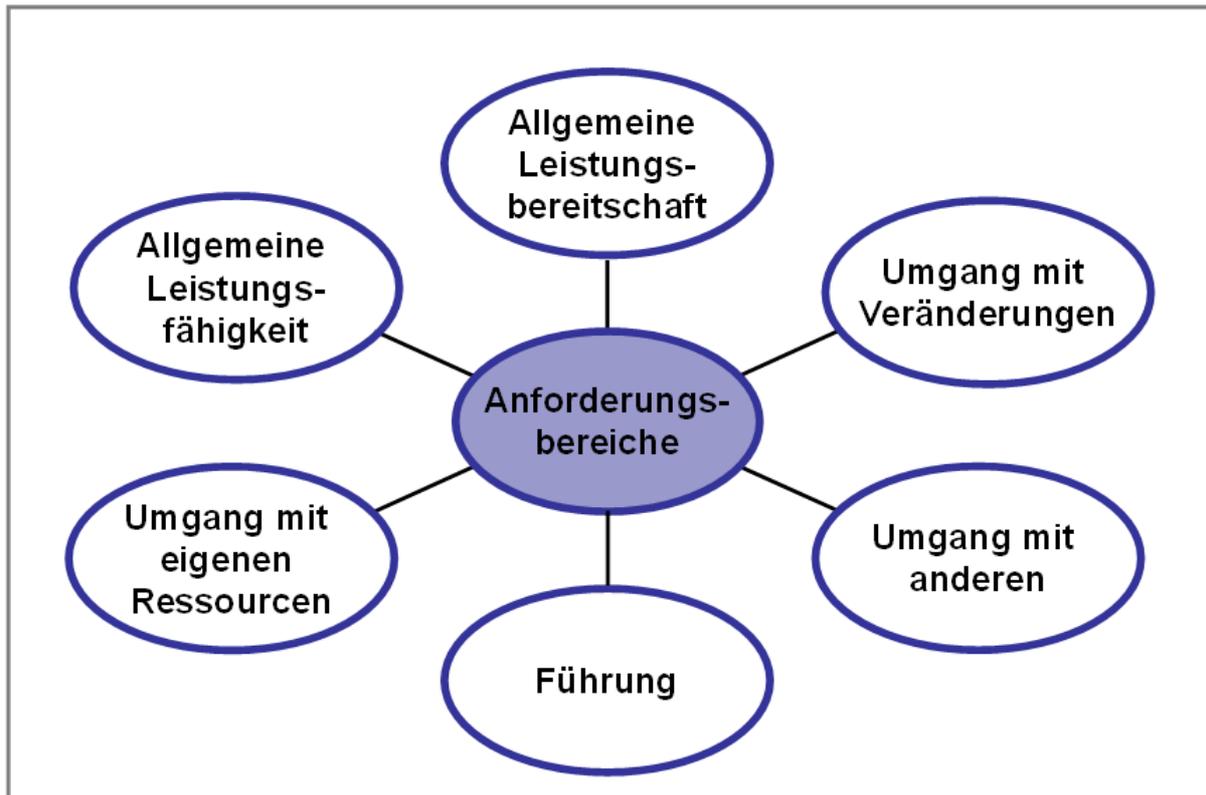
Eine Tätigkeit als pädagogische Führungskraft umfasst ein Spektrum an vielfältigen und komplexen Aufgaben, die mit professionellen und auch persönlichen Anforderungen verbunden sind. Für eine erfolgreiche und auch für den Ausübenden selbst zufriedenstellende Bewältigung dieser Aufgaben bedarf es wiederum einer Reihe von Kompetenzen.

In der Regel gibt es für interessierte Lehrerinnen und Lehrer, aber auch erfahrene Schulleitungskräfte wenig Feedback und Vergleichsmöglichkeiten, die eine Antwort auf die Frage erlauben: Wo stehe ich im Vergleich zu anderen im Hinblick auf gestellte Anforderungen? Für die Beantwortung dieser Frage bietet ein Self-Assessment eine gute Hilfe, insbesondere in einer online-Version, die zusätzlich den Vorzug hat, dass der Teilnehmende das Verfahren in einem datengeschützten Bereich zu einem selbstgewählten Zeitpunkt durchführen kann und die persönliche Rückmeldung nur ihm zugeht.

Das Self-Assessment zum Kompetenzprofil Schulmanagement ist ein speziell auf den pädagogischen Führungskontext abgestimmtes Self-Assessment, das in enger Kooperation mit Experten für Eignungsdiagnostik entstanden ist.

Ziel ist eine persönliche Standortbestimmung für an Führungstätigkeiten interessierte Lehrerinnen und Lehrer als Potenzialdiagnose zu Orientierungszwecken sowie für neu ernannte und erfahrene Schulleitungskräfte zur Auseinandersetzung mit den neuen bzw. bereits erlebten beruflichen Anforderungen.

KPSM umfasst in der modifizierten zweiten Auflage (Version 2.0) sechs Anforderungsbereiche mit 24 Anforderungsdimensionen, die im Zusammenhang mit dem aktuellen Anforderungsprofil an eine pädagogische Führungstätigkeit im schulischen Kontext stehen.



Für wen ist das Self-Assessment geeignet?

- Mitglieder von Projekt- und Steuergruppen
- Lehrerinnen und Lehrer, die Interesse haben an Führungsaufgaben im schulischen Kontext bzw. an einer Bewerbung für eine Führungsposition
- neu ernannte Schulleiterinnen und Schulleiter
- erfahrene Schulleiterinnen und Schulleiter zum Zwecke der persönlichen Standortanalyse

Welche Einsatzfelder bieten sich an?

- als Orientierungsangebot für Nachwuchskräfte
- als Teil von Qualifizierungs-/Weiterbildungsprogrammen zur Reflexion und Portfolioarbeit bzw. individuellen Fortbildungsplanung
- als Standortanalyse für Berufserfahrene
- als Teil von Teamanalysen von Schulleitungsteams oder Steuergruppen
- als Standortanalyse für Gruppen (z.B. eines Bundeslands, eines Bezirks oder Teilnehmende einer Maßnahme)

Was erhalten die Teilnehmenden?

Die Teilnehmenden erhalten einen umfangreichen Feedback-Bericht zu den sechs Anforderungsbereichen mit den 24 Anforderungsdimensionen. Der Bericht zeigt auf, wie sich der Teilnehmende hinsichtlich dieser Anforderungen im Vergleich zu anderen pädagogischen Führungskräften einschätzt. Er gibt zum Beispiel eine Rückmeldung dazu, wie gut eine Person bestimmte planerische und analytische Aufgaben des Self-Assessments gemeistert hat.

Der Bericht umfasst:

- Erläuterungen zum Verfahren mit Hinweisen zum Lesen des Berichts sowie zum Zustandekommen und zur Interpretation der Ergebniswerte
- Beschreibungen der Anforderungsbereiche
- Definitionen und Erläuterungen aller Anforderungsdimensionen
- Graphische Darstellungen des Ergebniswerts zu jeder Anforderungsdimension
- Beschreibungen des eigenen individuellen Wertes zu jeder Anforderungsdimension und Hinweise zu seiner Relevanz für pädagogisches Führungshandeln
- Eine zusammenfassende graphische Ergebnisdarstellung als individuelles Profil

Welchen Nutzen bietet das Self-Assessment für die Teilnehmenden?

- Es gibt Orientierung dabei, das eigene Verhalten (Selbstbild) bewusst aus einer neuen Perspektive zu sehen.
- Es bietet die Chance, die eigenen Neigungen und Fähigkeiten mit denen anderer zu vergleichen.
- Es ist eine gute Grundlage für die Reflexion über eigene Stärken und Entwicklungsfelder.
- Es ist ein Impuls, mit anderen über pädagogische Führung und Führungshandeln sowie Führungstätigkeiten zu diskutieren.
- Die Ergebnisse können Anlass sein, sich gezieltes weiteres Feedback einzuholen.
- Die Ergebnisse können Anregungen geben, eigene Weiterentwicklungspotenziale und den eigenen Fortbildungsbedarf zu ermitteln.

Welchen Vorteil bietet das Self-Assessment den Teilnehmenden?

- Es ist entwickelt nach wissenschaftlichen Kriterien und eignungsdiagnostischen Qualitätsstandards.
- Es ist abgestimmt auf den pädagogischen Führungskontext.
- Es erlaubt eine zeitunabhängige Durchführung.
- Es erlaubt eine ortsunabhängige Durchführung.
- Es besitzt einen passwortgeschützten Zugang und eine Verschlüsselung nach SSL-Sicherheitsstandard.
- Es erlaubt eine Durchführung ohne Beobachtung durch Dritte oder Kenntnis Dritter.
- Es besitzt eine hohe Akzeptanz durch die Teilnehmenden.

Welche weiteren Angebote gibt es als Ergänzung zum Self-Assessment?

- Workshop

Der Workshop zum Kompetenzprofil Schulmanagement richtet sich an Personen, die zuvor das Self-Assessment durchgeführt haben. Der Workshop besteht aus Vorträgen, Gruppenarbeiten, Diskussions- und Fragerunden und bietet eine optimale Ergänzung und Vertiefung zum persönlichen Feedback-Bericht.

Im Workshop werden folgende Themen aufgegriffen:

1. Kompetenzprofil Schulmanagement

Welche zentralen Anforderungen sind mit pädagogischer Führungstätigkeit verbunden?

Was zeichnet gute Führungskräfte aus?

Was leistet gutes Schulmanagement für die Qualität und Entwicklung von Schule?

Die ideale Schulleiterin, der ideale Schulleiter – multifunktionales Wunderwesen oder eine verengte Perspektive?

2. Informationen zum Self-Assessment KPSM

Wie kommen mein Ergebnisprofil und meine einzelnen Ergebniswerte genau zustande?

Wie lese ich mein Ergebnisprofil und meine einzelnen Ergebniswerte richtig?

3. Interpretation und mögliche Konsequenzen

Welche Chancen und welche möglichen Schwierigkeiten können sich bei hohen oder niedrigen Ergebniswerten ergeben?

Wie kann ich mir gezieltes weiteres Feedback einholen?

Welche Möglichkeiten bieten sich für die eigene Fortbildungsplanung?

Wie erstelle und führe ich ein Führungsportfolio?

Dauer: 1 Tag

- Individuelles Beratungsgespräch

Coaching bietet die Möglichkeit zu individuellen Reflexionen. Im Gespräch werden die Ergebnisse aus dem Self-Assessment vertiefend besprochen. Dabei haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, weiterführende Fragen zu den Ergebnissen zu stellen und Eindrücke zu Ergebnissen zu schildern, die sie ggf. überrascht haben. Die Ergebnisse aus dem Self-Assessment werden vor dem Hintergrund der individuellen beruflichen Situation und Karriereplanung der Teilnehmenden beleuchtet. Ziel ist es, sie zu Stärken und möglichen Entwicklungsfeldern zu verdichten und auf dieser Basis Möglichkeiten für die nächsten Schritte in der beruflichen Entwicklung oder konkrete Personalentwicklungsmaßnahmen auszuloten.

In einem weiteren Schritt könnten spezifische situative Kontextaspekte erörtert und reflektiert werden, die mit der Beschaffenheit des jeweiligen Arbeitsumfelds der Einzelschule zu tun haben (externe Organisationsmerkmale), die sich bezüglich Belastungs-Beanspruchungs-Komponenten auswirken.

Dauer: 90-120 Minuten

- Fremdbild

In Kürze ist es möglich, dass die Teilnehmenden zusätzlich zur Bearbeitung von KPSM Personen ihrer Wahl als kritische Freunde zur Bearbeitung eines Fremdbild-Inventars einladen, das ihre Wahrnehmung von ihnen im Hinblick auf ausgewählte Anforderungsdimensionen beschreibt. Durch ein speziell entwickeltes Verfahren lassen sich dann zusätzlich zum KPSM-Feedback Vergleiche mit den Fremdbildern der kritischen Freunde darstellen. Dieser Abgleich von Selbst- und Fremdbild kann zusätzlich Aufschluss über die eigenen Stärken und Entwicklungsfelder geben.

Kontakt

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber

Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie

Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ Zug

Zugerbergstrasse 3

CH-6300 Zug

KPSM@Bildungsmanagement.net